

*Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende  
eines mühsam gewordenen Weges.*

(Franz von Assisi, 1181–1226)

Au ZH, im Juli 2018

## DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend, die Verbundenheit und Wertschätzung zu spüren und die Achtung, die meinem lieben Gatten, meinem Vater, unserem Stiefvater, meinem Schwiegervater, unserem Grossvater, unserem Bruder, Schwager, Onkel, Götti und Freund

# Alois «Jack» Sigrist-Kessler

21. Juni 1947 – 27. Juni 2018

entgegengebracht wurden.

Wir möchten mit diesen Zeilen unseren herzlichen Dank aussprechen an alle Verwandten, Bekannten und Freunde für ihre Anteilnahme und ihre Hilfe in dieser für uns schweren Zeit.

Ebenso danken möchten wir Herrn Dr. med. J. Ryman, Wädenswil, den Ärzten und dem Pflegepersonal des See-Spitals Horgen für die jahrelange medizinische Begleitung des nun Verstorbenen.

Einen herzlichen Dank entbieten wir Herrn Diakon F. Zraggen für die würdige Gestaltung der Beisetzung und der Trauerfeier, ebenso dem Organisten Chr.ENZler für die musikalische Begleitung.

Danken möchten wir auch der Spitex Wädenswil für die Pflege von «Jack» sowie Frau Birgit Roder von der Zürcher Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker, welche uns in den letzten Tagen begleitet hat.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit uns Abschied von «Wiisi» nahmen und in liebevoller Anteilnahme ihr Beileid in stillem Händedruck und mit Karten und Spenden (auch an wohltätige Organisationen) bezeugten.

Die Trauernden

Dreissigster: Samstag, 28. Juli, 18.15 Uhr, in der katholischen Kirche  
St. Marien Wädenswil.

